

II-11546 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen

des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

**BUNDESMINISTERIUM FÜR  
WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG**

GZ 10.001/49-Parl/90

Wien, 12. Juni 1990

Herrn Präsidenten  
des Nationalrates  
Rudolf PÖDER

*53441AB*

Parlament  
1017 Wien

*1990 -06- 20**zu 5461 IJ*

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 5461/J-NR/90, betreffend mehr Frauen im wissenschaftlichen Personal, die die Abgeordneten Dr. Gertrude BRINEK und Genossen am 30. April 1990 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1) bis 3)

In meiner bisherigen Amtszeit (seit 24. April 1989) langten 46 Besetzungsvorschläge ("Dreievorschläge") für Planstellen von ordentlichen **Universitätsprofessoren** ein, von denen derzeit acht abgeschlossen sind, wobei sich unter den entsprechenden Dreievorschlägen keine Frau befand. Nur in zwei von 46 Besetzungsvorschlägen war eine Frau vertreten (als Zweit- bzw. als Drittgereihte), die betreffenden Berufungsverhandlungen sind jedoch noch nicht abgeschlossen.

Für Planstellen von ordentlichen **Hochschulprofessoren** an Hochschulen künstlerischer Richtung langten im Berichtszeitraum insgesamt 15 Besetzungsvorschläge ein, von denen insgesamt 8 abgeschlossen sind. In 6 Vorschlägen fanden sich Frauen, von denen 3 mit einer Ernennung abgeschlossen wurden, wobei eine Frau ernannt wurde (diese war von der Hochschule an erste Stelle gereiht, bei den übrigen handelte es sich um Drittgereihte). Die restlichen 3 Besetzungsvorschläge, in denen Frauen vertreten sind, stehen noch in Verhandlung.

Der Bundesminister:

*Müller*